



## Weihnachtsmarkt 4./5.12.2021 – Sa 10-21 Uhr und So 11-18 Uhr

Kurz vor der Verteilung des  
newsletters erfahren wir:  
**Leider abgesagt**



Wir werden beim Weihnachtsmarkt in Weil der Stadt, mit einem Stand auf dem Marktplatz mitwirken. Dies ist eine Gelegenheit zu einer weiteren Begegnung für Interessierte. Einfach vorbeikommen auf eine leckere Suppe, ein heißes Getränk und mit der Säge das Holzhaus für die Tasche selber machen. Wir freuen uns auf dich. Wenn du

Zeit hast uns aktiv bei der Arbeit am Stand zu unterstützen, dann melde dich gerne per mail. (z.B. einfach auf den newsletter antworten)

## Gemeinsam mit Genossenschaft

Im Laufe des Jahres sind wir mit 2 Genossenschaften ins Gespräch gekommen. Die Ökogeno hat sich auf den Bau von Gemeinschaftsprojekten spezialisiert. Ein Partner, der durchaus interessant ist. Bei unseren Recherchen stießen wir dann auf ein Projekt der Genossenschaft Neues Heim aus Stuttgart. Die ersten Kontakte verliefen sehr positiv. Überrascht waren wir, zu erfahren, dass diese Genossenschaft mit 170 Wohnungen, der größte Anbieter von Mietwohnungen in Weil der Stadt ist. In Herrn Gebler fanden wir einen interessierten Gesprächspartner. Inzwischen gab es ein gemeinsames Gespräch mit Besichtigung auf dem Heinrichsberg, ein gemeinsames Gespräch mit der Stadtverwaltung und einen Vortrag zum Thema Genossenschaftlich bauen (siehe unten). Das Interesse zur Zusammenarbeit ist auf allen Seiten gegeben. Jetzt heißt es die Verbindung zu stärken und gemeinsam ein erstes Konzept zu erarbeiten. Hier geht es zur Webseite der Genossenschaft Neues Heim: [Neues Heim | Die Baugenossenschaft - Neues Heim | Die Baugenossenschaft \(bgneuesheim.de\)](#)

Zur Weiterentwicklung brauchen wir auch die Unterstützung von Euch Interessierten, die einmal Mit-Wohnende sein wollen. Wir werden im nächsten Jahr einen Fragebogen erarbeiten. Schon heute könnt ihr euch darüber Gedanken machen, wie ihr euch das Wohnen in Gemeinschaft vorstellt, z.B. wieviel Wohnfläche ihr benötigt. Auch die Gestaltung von gemeinsam genutzten Räumen, Autos und Gemeinschaftsleben sind Themen, die wir miteinander bedenken und besprechen werden.

## Sommerfest 2021



Unser 2. Treffen für Interessierte fand Anfang September im Rahmen unseres Sommerfestes statt. Bei schönem Wetter und einem reichhaltigen, Buffet aus unseren Küchen, genossen wir unser Zusammensein. Der Arbeitskreis Gemeinschaftsbildung bereitete Fragen zu der kurzen und bewegten Geschichte unseres Projekts vor, und sorgte damit für einen lebhaften Austausch der Erinnerungen. Erstaunlich, wie unterschiedlich wir manche Ereignisse in Erinnerung hatten. Für das neue Jahr planen wir weitere Treffen und Infoveranstaltungen für Interessierte.

## 2. Öffentlicher Vortrag am 15.09.2021

### Thema: Genossenschaftliche Mietwohnprojekte -

**gemeinwohlorientiert, beständig und generationengerecht, Referent: M. Gebler,**

Herr Martin Gebler, von der Baugenossenschaft Neues Heim, schilderte in seinem Vortrag sehr anschaulich, wie die Genossenschaft nach dem Krieg aus der Not entstanden ist. Die Vertriebenen, die in Flüchtlingslagern leben mussten, haben sich in Eigenregie zusammengetan, und über die Rechtsform der Genossenschaft, mit viel Mut und Eigenleistung guten Wohnraum für sich geschaffen. Heute stehen wir vor neuen Herausforderungen: demographischer Wandel, veränderte Lebensmodelle und Wohnraum, der für alle Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der Referent berichtete anhand mehrerer Projekte, wie die Baugenossenschaft Neues Heim an die neuen Aufgaben herangeht:

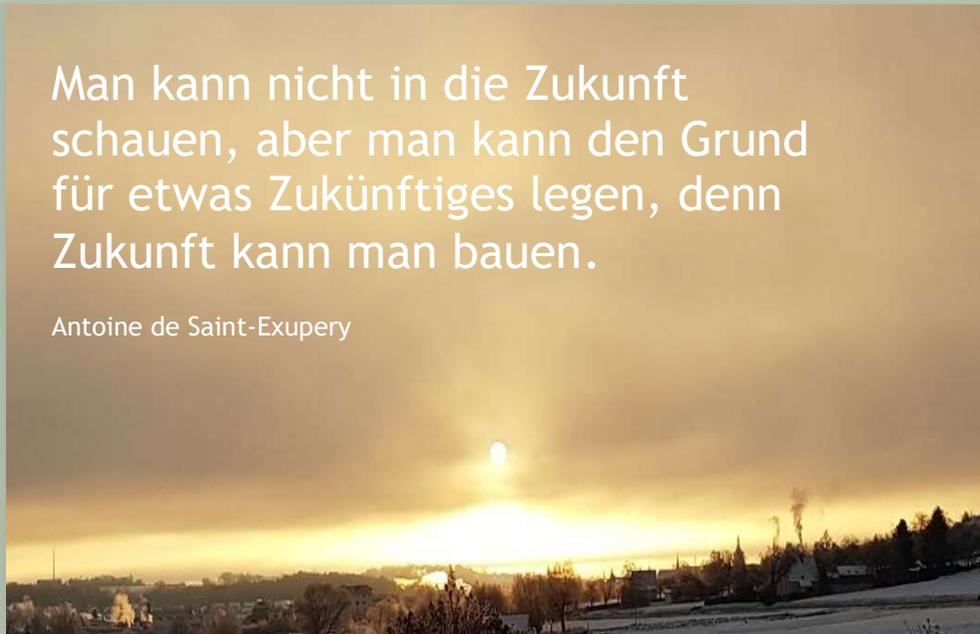
*"Nicht mehr wir planen und bauen für unsere Mitglieder, sondern gemeinsam mit unseren Mitgliedern entwickeln wir genossenschaftlich geprägte, bedarfsgerechte Mietwohnungsangebote. Ziel dabei sind sorgende Nachbarschaften, die eine Kontinuität und langes Verbleiben der Bewohner ermöglichen."*

Ein Baustein dazu ist die Zusammenarbeit mit **"Mieterbaugemeinschaften"**, also Menschen, die wie wir hier in Weil der Stadt, sich für gemeinschaftliche, genossenschaftliche Wohnprojekte engagieren. Im anschließenden Frageteil ging es unter anderem um die Kosten die auf die zukünftigen Bewohner zukommen. Herr Gebler erläuterte dazu, dass alle Mieter Mitglied in der Genossenschaft sind, und gleichzeitig kann nur Genossenschaftsmitglied werden, wer auch dort lebt. Der Genossenschaftsanteil bewegt sich in der BG Neues Heim im Rahmen der sonst üblichen Kautions.

### Eigentümergeinschaft – Gemeinschaftseigentum

Hier noch einmal unser Anliegen zusammengefasst: unser Ziel ist keine Eigentümer-gemeinschaft, sondern Gemeinschaftseigentum in der Rechtsform einer Genossenschaft. Das Modell der „Mieterbaugemeinschaft“ ist eine sehr ansprechende Möglichkeit, um unser Anliegen in Kooperation mit einer erfahrenen Genossenschaft zu verwirklichen. Wir vom Verein sind im Kontakt mit der Mieterbaugemeinschaft „Wohnen am Wiener Platz“, die in Stgt.-Feuerbach mit der BG Neues Heim zusammenarbeitet. Wir sind inspiriert von dieser gelungenen Kooperation. Mehr dazu unter.

<https://bgneuesheim.de/mieterbaugemeinschaft-wohnen-am-wiener-platz.html>



Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen, denn Zukunft kann man bauen.

Antoine de Saint-Exupéry